

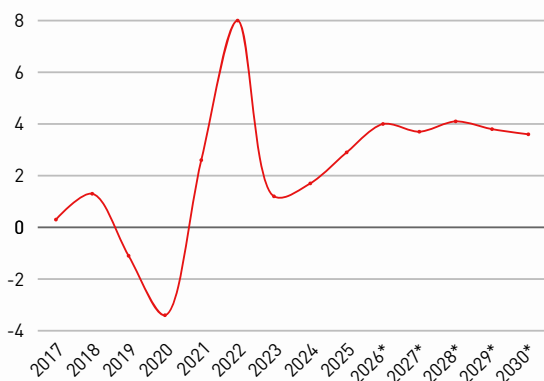
# OMAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO MASKAT  
APRIL 2026

## Highlights

- Oman: stabiles Wachstum von 3,5% trotz regionaler Konfliktbelastungen prognostiziert
- Die österreichischen Ausfuhren in den Oman bleiben im Vorjahresvergleich gleich (-0,45%)
- Der starke Anstieg bei den omanischen Einfuhren (+363%) nach Österreich lässt sich auf den Import von Aluminium im Wert von 2,0 Mio. EUR sowie Eisen und Stahl im Wert von 1,1 Mio. EUR zurückführen
- Oman führt als erstes GCC-Land eine - moderate - persönliche Einkommenssteuer ein

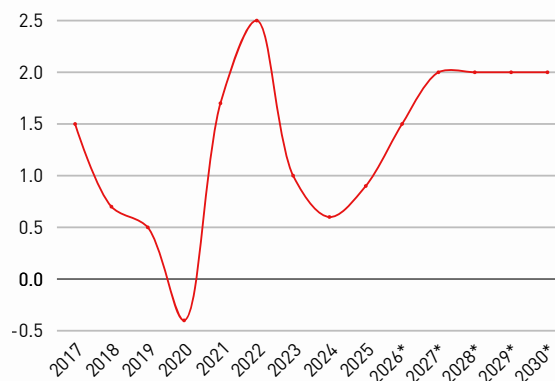
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der omanischen Wirtschaft

## IWF prognostiziert höheres Wirtschaftswachstum – 3,5% im Jahr 2026

Nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) bleibt die omanische Wirtschaft trotz der regionalen geopolitischen Spannungen vergleichsweise resilient: Für 2025 geht der IWF von einem realen BIP-Wachstum von rund 2,6% aus, während für 2026 ein Anstieg auf etwa 3,5% erwartet wird. Damit hebt sich Oman deutlich von mehreren benachbarten GCC-Staaten ab, deren Wachstumsprognosen infolge des Nahost-Konflikts und kriegsbedingter Störungen von Energieinfrastruktur und Handelsrouten nach unten revidiert wurden.

Ausschlaggebend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung Omans bleiben laut IWF insbesondere die Dauer des Konflikts sowie das Ausmaß einer möglichen regionalen Eskalation, wenngleich das Sultanat bislang (Stand Ende April 2026) nur in begrenztem Umfang direkt betroffen ist bzw. sogar davon profitiert hat: Omanisches Rohöl notierte infolge der regionalen Eskalation zeitweise bei rund USD 124 pro Barrel.

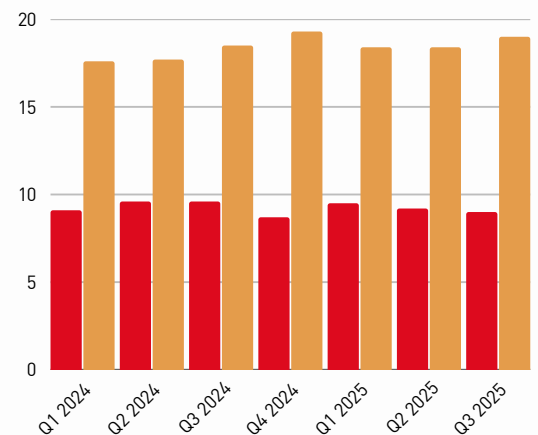
## Starke Rolle des Öl- und Gassektors trotz Diversifizierungsfortschritten

Die omanische Wirtschaft bleibt stark vom Öl- und Gassektor abhängig, der nach wie vor den Großteil der staatlichen Einnahmen sowie der Exporterlöse generiert und der Wirtschaft auch während des aktuellen Nahost-Konflikts wichtigen Rückhalt bietet. Gleichzeitig bleibt die wirtschaftliche Perspektive mittelfristig volatil: Im Zeitraum 2026–2030 gewinnt die Notwendigkeit, die Wirtschaft durch Beschäftigungsschaffung und eine stärkere Rolle des privaten Sektors zu diversifizieren, weiter an Bedeutung, um Einnahmehbasis und Wachstum angesichts langfristig abnehmender Ölreserven abzusichern. Fortschritte in diese Richtung sind absehbar, dürften jedoch graduell verlaufen, sodass Omans wirtschaftliche Entwicklung weiterhin maßgeblich von der Entwicklung der Öl- und Gasförderung sowie der entsprechenden Exporte abhängig bleibt.

## Erstmals im GCC: Oman führt Einkommenssteuer ein

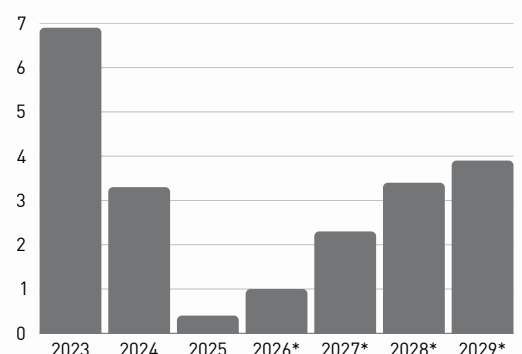
Gemäß der offiziellen Bekanntmachung des Sultanats Oman wird ab dem 1. Januar 2028 eine Einkommensteuer in Höhe von 5% für Personen mit einem Jahreseinkommen von mehr als OMR 42.000 (ca. EUR 94.000) eingeführt. Diese Maßnahme ist Bestandteil der Bestrebungen der Regierung im Rahmen der Oman Vision 2040, die Steuereinnahmen zu diversifizieren und die Nachhaltigkeit der nationalen Wirtschaft zu verbessern. Oman wird der erste Mitgliedstaat des Golf-Kooperationsrats (GCC) sein, der ein umfassendes Einkommensteuersystem einführt.

Öl- und Nicht-Öl-BIP Omans (zu laufenden Preisen, in Mrd. USD)



Quelle: Venture Onsite, National Center for Statistics and Information Oman

Budgetsaldo des Staates in % des BIP



Quelle: Länderprofil / Statistik Austria



**WKÖ-Exporthandel**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

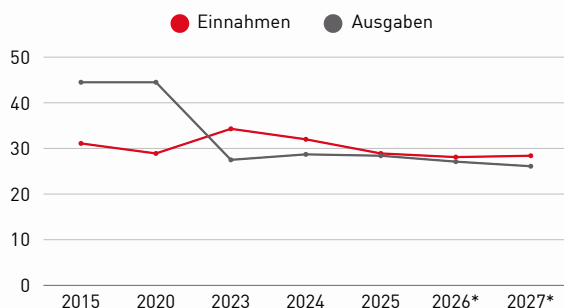
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Oman 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,7	2,9	1,4	4,0
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	106,9	105,2	21.096,8	108,9
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	20,1	19,1	-	19,2
BIP je Einwohner, KKP in USD	41.740	-	-	-
Inflationsrate in % zum Vorjahr	0,6	0,9	2,4	1,5
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	3,3	0,4	-3,3	1,0
Staatsverschuldung in % des BIP	35,5	35,1	83,2	33,0
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	-	-1,0	2,9	-0,7

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

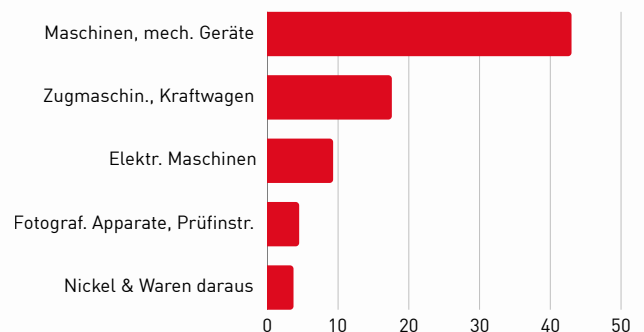
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Top 5 Exportgüter 2024\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Trotz der anhaltenden geopolitischen Spannungen im Zusammenhang mit dem Nahost-Konflikt wird für Oman weiterhin ein positives Wirtschaftswachstum erwartet; für 2026 liegt die Prognose bei rund 3,5–4%. Die insgesamt verbesserte gesetzliche und wirtschaftliche Ausgangslage spiegelt sich auch in der internationalen Bonitätsbewertung wider: Die Rückkehr Omans zu einem Investment-Grade-Rating bei Moody's sowie ein positiver Ausblick bei Fitch untermauern die zunehmende makroökonomische Stabilität des Sultanats.



[Länderprofile](#)

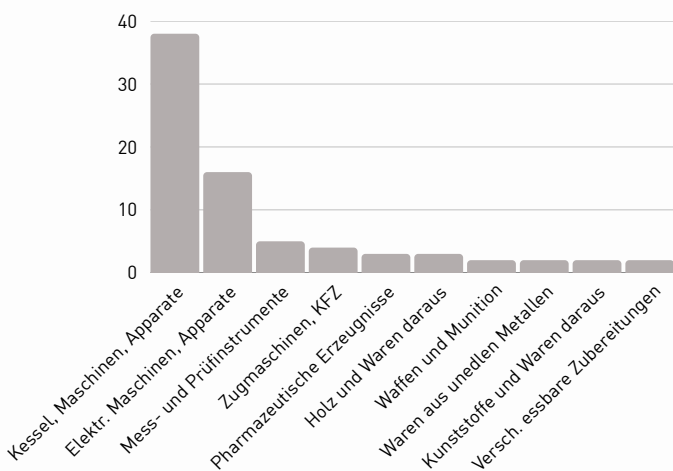
[Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?](#)

[Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!](#)

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

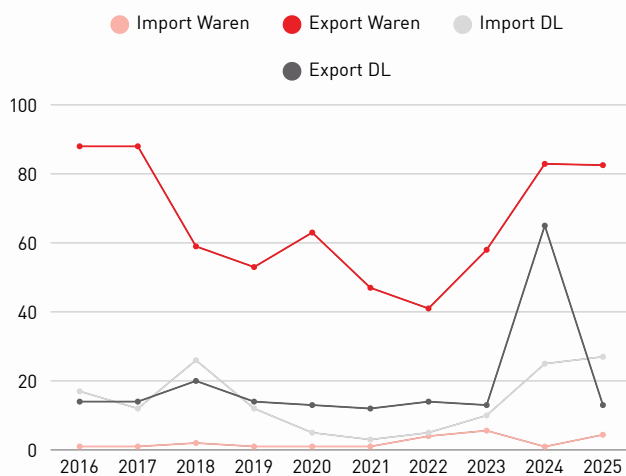
Im Gesamtjahr 2025 blieben die österreichischen Exporte im Vergleich zum Vorjahr stabil (2025/1-12: EUR 82,5 Mio.; 2024/1-12: EUR 82,9 Mio.; -0,5%). In etwa die Hälfte dieses Betrags leistete die Warengruppe der Maschinen, Apparate und mechanischen Geräte, die im Jahr um 7% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist und sich nun auf einen Gesamtwarenwert von EUR 38,3 Mio. beläuft. An zweiter Stelle schließt die Warengruppe der elektrischen Maschinen, Apparate und elektrotechnischen Waren mit einem Ausfuhrwert von EUR 16,1 Mio. an, was einer Steigerung zum Vorjahr um den Faktor 10 entspricht.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR, gesamt 82,5 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Österreichische Export- und Importentwicklung mit dem Oman in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Importe aus dem Oman nach Österreich legen im Gesamtjahr 2025 ein beeindruckendes Wachstum an den Tag, konnten die Gesamteinfuhren doch mehr als verdreifacht werden: von EUR 950.000 (2024/1-12) auf EUR 4,4 Mio. (2025/1-12), wobei zu vermerken ist, dass die Einfuhren unter dem im Jahr 2023 verbuchten Rekordwert von EUR 5,6 Mio. liegen und vor allem in Relation zum schwachen Einfuhrenjahr 2024 zu sehen sind. Knapp die Hälfte der omanischen Einfuhren nach Österreich stammen von der Warengruppe Aluminium (EUR 2,0 Mio. im Vgl. zu EUR 2.744 im Zeitraum 2024/1-12), gefolgt von jener organischer Verbindungen (EUR 1,2 Mio im Vgl. zu keinen Einfuhren im Vorjahr 2024).

Viele Waren für den Bestimmungsort Oman gelangen über die Drehscheibe Dubai ins Land, weshalb der tatsächliche Wert österreichischer Exporte in das Sultanat Oman wohl noch höher liegt als von der Statistik erfasst. Da in der österreichischen Exportstatistik nur Waren mit Bestimmungsort Oman aufscheinen, berichten Importeure teils von doppelt so hohen Beträgen. Dies ist vor allem in Warengruppen der Fall, die auf Abruf gelagert oder wo konsolidierte Ladungen für den Weitertransport in die Zielmärkte der Region zeitnah verschifft werden (z.B. Getränke, Baumaterial, Ersatzteile).

Der österreichische Außenhandel mit dem Oman ist zu einem bedeutenden Anteil durch das Projektgeschäft bzw. Einzelaufträge gekennzeichnet, weshalb es im Exportvolumen zu jährlichen, teils beträchtlichen Schwankungen kommt.



**Zoll, Import & Export**

[Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.](#)

[Mehr Informationen gibt es gleich hier.](#)

# Top-Branchen und Trends

## Verbessertes Investitionsklima

Zentrale gesetzliche Reformen haben das Investitionsklima in den vergangenen Jahren spürlich verbessert: ermöglichen in den meisten Wirtschaftsbereichen 100% ausländisches Eigentum ist nun in den meisten Wirtschaftsbereichen möglich und ausländische Investitionen sind stärker geschützt. Mit der Vereinheitlichung der Regelungen für Sonderwirtschafts- und Freihandelszonen wurden zusätzliche Anreize geschaffen, darunter Steuerstabilität, Schutz vor Verstaatlichung sowie langfristige Pacht- und Nutzungsrechte. Gleichzeitig setzt die Regierung ihre Omanisierungsstrategie fort, um die Beschäftigung nationaler Arbeitskräfte im Privatsektor zu erhöhen.

## Wirtschaftliche Diversifizierung im Rahmen der Vision 2040

Im Rahmen der Oman Vision 2040 verfolgt das Sultanat eine umfassende wirtschaftliche Transformation mit dem Ziel, die Abhängigkeit vom Ölsektor schrittweise zu reduzieren und eine diversifizierte, stärker privatwirtschaftlich geprägte Wirtschaftsstruktur aufzubauen. Der Nicht-Öl-Sektor soll langfristig mehr als 90% zur Wirtschaftsleistung beitragen, während der Beitrag ausländischer Direktinvestitionen (FDI) auf rund 10% des BIP steigen soll. Parallel dazu ist die Schaffung von rund 300.000 neuen Arbeitsplätzen in strategischen Schwerpunktbereichen vorgesehen.

## Erneuerbare Energien und grüne Technologien

Ein zentraler Fokus liegt auf erneuerbaren Energien und grünen Technologien. Oman positioniert sich zunehmend als regionaler Standort für grünen Wasserstoff und investiert stark in Solar- und Windenergie. Neben der Energieerzeugung gewinnen auch Infrastruktur, Speicherung sowie industrielle Anwendungen an Bedeutung. Dadurch ergeben sich Geschäftsmöglichkeiten insbesondere für Anbieter von Anlagen-, Umwelt- und Energietechnik sowie für Technologie- und Know-how-Transfer.

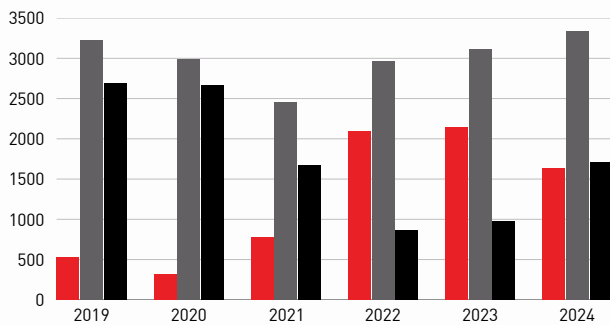
## Logistik und Infrastruktur

Die Logistik- und Infrastruktursparte zählt zu den wichtigsten Wachstumstreibern. Omans geostrategische Lage an zentralen internationalen Handelsrouten und außerhalb der Straße von Hormus unterstützt den Ausbau des Landes zu einem eigenständigen regionalen Logistikkreuz. Die Regierung priorisiert die Modernisierung von Häfen, Freizonen und Flughäfen sowie den Ausbau multimodaler Verkehrsinfrastruktur. Von besonderer Bedeutung ist der Bau der Hafeet Rail, der ersten grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindung zwischen Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten, welche die regionale Anbindung von Industrie- und Wirtschaftsstandorten nachhaltig verbessert.

Weitere Wachstumsschwerpunkte sind die Fertigung und Industrie (Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierung), die digitale Transformation (E-Government, Smart Cities), der Tourismus mit dem Ziel von rund 11 Mio. Besuchern bis 2040 sowie das Gesundheitswesen, insbesondere Medizintechnik und digitale Gesundheitslösungen. Insgesamt ergeben sich daraus langfristige Chancen in technologie-, kapital- und infrastrukturintensiven Bereichen.

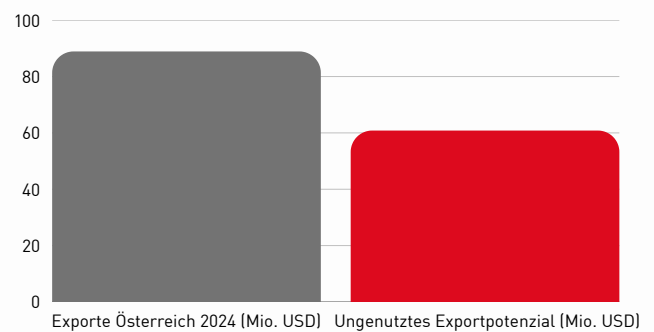
# Einschätzungen zum Markt

## Wirtschaftsbeziehungen EU - Oman



Quelle: EU Commission DG Trade

■ Importe Mio. EUR   ■ Exporte Mio. EUR   ■ Differenz Mio. EUR



Quelle: WKÖ Exportradar

### Wachsende Handelsbeziehungen zwischen dem Oman und der EU

Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Exportvolumen der EU in den Oman um 7,3% auf EUR 3,3 Mrd. an, was einen Zuwachs im dritten Jahr in Folge bedeutet. Österreich steuerte dazu wie eingangs erwähnt in etwa EUR 83 Mio. bei, wobei das WKÖ Exportradar das österreichische ungenutzte Exportpotential im Oman auf etwa USD 61 Mio. bis 2030 schätzt. Die omanischen Importe in die EU lagen im Jahr 2024 bei EUR 1,6 Mrd., ein Rückgang von 23,6% im Vergleich zum Vorjahr (EUR 2,1 Mrd.).

## Dos and Don'ts

Die Mehrheit der omanischen Bevölkerung sind Araber:innen, welche großen Wert auf die Einhaltung bestimmter Formen legen. Religion und Familie nehmen einen hohen Stellenwert ein und auf Kritik Außenstehender wird empfindlich reagiert. Sie begrüßen einander mit Handschlag, sehr gute Freunde in der Regel mit Umarmung und Küssen auf die Wange oder durch eine Berührung der Nase. Gespräche werden immer mit Fragen nach dem Befinden des Gesprächspartners, nach der Familie, nach dem Reiseverlauf etc. eröffnet. Ein angebotenes Getränk - Tee, Kaffee, Wasser - sollte akzeptiert werden, selbst wenn man dann davon nur einen kleinen Schluck trinkt.

### Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Die Zusammenarbeit mit kompetenten, gut vernetzten und engagierten omanischen Unternehmen bildet den Schlüssel für einen erfolgreichen Markteinstieg im Oman. Zur Förderung und Erleichterung des Kontaktaufbaus mit Geschäftspartnern und dem öffentlichen Bereich im Oman organisiert das Außenwirtschaftsbüro Maskat laufend Veranstaltungen in verschiedenen Sektoren.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsBüro Maskat  
Villa 1605, Way 3019, Shatti Al Qurum - Muscat/ Oman

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:30  
Sonntag 08:00 - 16:30  
MEZ +3 Stunden | MESZ +2 Stunden

T +968 91 120207  
E [maskat@wko.at](mailto:maskat@wko.at)  
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/om>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Mag. Johannes Brunner  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie [hier](#).



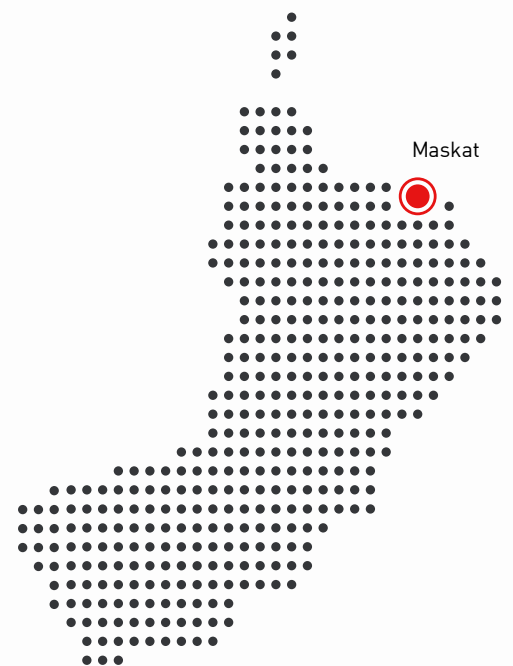
**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen** mit Oman-Bezug!  
Scannen Sie den QR-Code, um  
mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE –  
zwischen Wüsten und Wolkenkratzern".



Schauen Sie rein: Kontaktieren Sie das  
**AussenwirtschaftsCenter Abu Dhabi** für  
weitere Informationen zum Oman.



© 704453143 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern &](#)

[Investitionen](#)

[Zoll, Import & Export](#)

[Reisen & vor Ort](#)

**AUSTRIA IST ÜBERALL.**

izumyla kharlamova | shutterstock



**Disclaimer**

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

**IMPRESSUM**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI

E [abudhabi@wko.at](mailto:abudhabi@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ae>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA